

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 40.

Montag den 17. Februar

1873.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen der Handelsfirma L. G. Niedel dahier, deren Inhaberin die Ehefrau des Wilhelm Gustav Niedel ist, ist der Concursprozeß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 11. März 1. J. Vormittags 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des von Rechts wegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 8. Februar 1873.

Königliches Amtsgericht IV.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Philipp Heinrich Kilian zu Bierstadt ist der Concursprozeß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Freitag den 21. März 1. J. Vormittags 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Prüflusivbescheids von Rechts wegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 8. Februar 1873.

Königliches Amtsgericht IV.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Maurermeisters Christian Friedrich zu Wiesbaden ist der Concursprozeß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 25. März 1. J. Vormittags 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Prüflusivbescheids von Rechts wegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 8. Februar 1873.

Königliches Amtsgericht IV.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 20. d. Mts. Vormittags 10 Uhr sollen bei der unterzeichneten Stelle öffentlich an den Weisbietenden versteigert werden:

Aus der Gründte 1872:

circa 300 Centner Heu und

100 Grummet,

wozu die Steigliebhaber hiermit eingeladen werden.

Eichberg, 10. den Februar 1873.

Die Heil- und Pflegeanstalt.

Bekanntmachung.

Die Lieferung der für Neupflasterungen in dieser Stadt pro 1873 erforderlichen 2200 Kubikmeter Basalt-Pflastersteine soll im Submissionswege vergeben werden. Die Lieferungsbedingungen können auf dem diesigen städtischen Baubüro an eingelehnen werden. Nach denselben kann auf das ganze Quantum, wie auch auf Theile desselben submittirt werden. — Angebote sind bis Montag den 3. März c. Mittags 12 Uhr an das diesige städtische Baubüro einzureichen.

Wiesbaden, 10. Februar 1873.

Der Oberbürgermeister.

Lanz.

Feldpolizeiliche Aufforderung.

Die Besitzer von Obstbäumen werden hierdurch an die gesetzliche Vorschrift über das Abräupen der Obstbäume und deren Reinigung von den Miststeinen erinnert und bei Vermeidung von 20 Sar. Strafe aufgefordert, um so mehr ungehäuft das Entrauen und Reinigen der Bäume vorzunehmen, als in Folge der milden Temperatur dieses Winters das schädliche Ungeziefer viel früher als sonst aus seinem Winterchlaf aufgeweckt wird. Insbesondere wird hierbei anger der Ruppe des Kohlweizlings auf die nicht minder gefährliche sogenannte Hedenraupe aufmerksam gemacht und ist dieselbe an den weißen Nestern, in welchen sie sich an den Zweigen einspinnet, leicht zu erkennen. Wiesbaden, den 23. Januar 1873. Der 2te Bürgermeister. Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 17. d. Mts. Vormittags 10 Uhr sollen aus dem Nachlaß des Herrn Friedrich Ernst Liesebirk von hier 2 gute Pferde, Chaisen- und anderes Pferde-Geschirr in dem Hause Steingasse No. 16 dahier gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 13. Februar 1873. Der 2te Bürgermeister. 11749 Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 18. Februar d. J. Vormittags 9 Uhr sollen die zu dem Nachlaß der Friedrich Stachenheimer Witwe von hier gehörigen Möbeln, bestehend in Haus- und Küchengeräthen, Kleidungsfülden ic., in dem Hause Nerostraße No. 9 dahier gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 13. Februar 1873. Der 2te Bürgermeister. 11748 Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 18. d. M. Vormittags 11 Uhr sollen die von dem Bäckergesellen Carl Tönges aus Niedermeilingen dahier hinterlassenen Kleidungsfülden in dem Rathause dahier versteigert werden.

Wiesbaden, den 14. Februar 1873. Der 2te Bürgermeister. 11921 Coulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 18. Februar d. J. Nachmittags 3 Uhr wollen die Erben der Karl Dir Eheleute dahier ihr in der Spiegelgasse belegenes dreistöckiges Wohnhaus, sowie

25 Rth. 6 Schuh Ader „Am Pfugweg“ 1. Gewann zw. Heinrich Carl Christian Burk und Reinhard Göttel, No. 344 der Zummessung, und

58 Rth. 31 Schuh Ader „Königstuhl“ 1. Gewann zw. Peter Traut und Philipp Christian Daniel Maurer Bwe., No. 257 der Zummessung, in dem Rathaussaal dahier versteigern lassen.

Wiesbaden, 8. Februar 1873. Der 2te Bürgermeister. 11373 Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 19. d. Mts. Vormittags 9 Uhr anfangend,

sollen in dem hiesigen Rathausaale eine Parthe Knöpfe, Binden, Röcke, Handschuhe, Ärmel, Besatzartikel, Kämme, Gürtel, Grepp, Spangen, Chenillen, Weiß- und Wollenswaaren &c. gegen gleichbare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 12. Februar 1873. Der 2te Bürgermeister.
551 Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 17. Februar I. Jß. Vormittags 10 Uhr werden in dem hiesigen Stadtwaldes Distrikt Bahnholz Nr. 1 und 2 Theil:

17 Raummeter eichenes Scheitholz,
16 " buchenes Brügelholz,
4400 Stück buchene Wellen,
7200 " gemischte und
6 Raummeter Stochholz

öffentlicht versteigert.

Sammelpunkt auf dem Promenadeweg im Dammbachthal.

Wiesbaden, den 8. Februar 1873. Im Auftrage:
Hell, Bürgermeistereigehülse.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 20. Februar c. Vormittags 11 Uhr werden in dem hiesigen Stadtwaldes Distrikt Nessel und Brücher:

6900 Stück buchene Plänterwellen,
4 Raummeter buchenes Brügelholz,
2 " gemischtes Brügelholz,
8 " buchenes Scheitholz

öffentlicht versteigert.

Sammelpunkt an der Trauerbuche.

Wiesbaden, den 10. Februar 1873.

Im Auftrage:
Hell, Bürgermeistereigehülse.

Curhaus zu Wiesbaden.

Die verehrlichen Besucher der Curhaus-Concerne, Inhaber von Curtar- oder Abonnements-Karten, werden hierdurch wiederholt ergeben ersucht, bei dem Eintritt zu den Concerne ihre Karten dem diensttuenden Personale vorzeigen zu wollen.

Indem die ergedennt unterzeichnete Verwaltung auf den Wortlaut der Karten besonders verweist, wonach die veredrlichen Inhaber verpflichtet sind, dieselben jederzeit vorzuzeigen, fügt sie außerdem zur Rechtfertigung dieser nothwendigen Controle die Bemerkung bei, daß durch Verleihung von personell ausgestellten Karten leider mehrfach Missbräuche vorgetrieben sind, welche eine solche Maßnahme im Interesse des Publikums und der Sache zur Nothwendigkeit machen.

Städtische Curverwaltung.

F. Hey'l.

Curhaus zu Wiesbaden.

Montag den 17. Februar Abends 7½ Uhr:

Concert des städtischen Curoorchesters.

PROGRAMM.

- 1) Kriegsmarsch der Priester aus „Athalia“ von Mendelssohn.
- 2) Ouverture zu „Die Zauberflöte“ von Mozart.
- 3) Air von Bach.
- 4) Dritte Suite von Fr. Lachner. a) Präludium. b) Gavotte. c) Chacone. d) Courante.
- 5) Ouverture zu „Euryanthe“ von C. M. v. Weber.
- 6) Capriccio von H. Gräfener.
- 7) Beweinet, die geweint an Babels Strand. Althebräische Melodie, bearbeitet von Robert Franz.
- 8) Ouverture zu „Wilhelm Tell“ von Rossini.

Wiesbaden, den 15. Februar 1873. Städtische Curverwaltung.
F. Hey'l.

Curhaus zu Wiesbaden. Zweiter grosser Maskenball



in den Sälen des
Curhauses zu Wiesbaden
am Samstag den 22. Februar 1873,
unter Beihilfung
hiesiger geselliger Vereine.

Die Ballmusik wird von zwei Orchestern — dem städtischen Curoorchester, unter Leitung des Herrn Capellmeisters Müller-Bergbaus, und der Capelle des 80. Infanterie-Regiments, unter Leitung des Herrn Capellmeisters Münnig — ausgeführt. — Ball-Dirigent: Herr Otto Dornemann. Sämtliche Säle stehen — mit Ausnahme der Leiningerzimmer — für diesen Abend zur Verfügung der Ballgäste. Während der Pause werden durch eine Tombola

sechs werthvolle Preise

ausgespielt. Die laufende Nummer der Eintrittskarten gilt für die Ziehung. Sämtliche Nummern der verausgabten Karten werden in einer Urne verschlossen. Aus diesen Nummern werden sechs — die erst gezogene als erster Preis, die zweite als zweiter Preis, die dritte als dritter Preis u. s. f. — gezogen. Die Theilnehmer des Balles haben daher im günstigen Falle gleiche Anwartschaft auf einen der sechs Gewinne.

Der Ball beginnt um 7½ Uhr, die Säle werden um 6½ Uhr geöffnet.

Preis der Eintrittskarte: Vier Mark (1 Thal. 10 Sgr.) für die Person.

Für die Gallerie werden, soweit Raum vorhanden, Karten zu 20 Sgr. auf dem Bureau der städtischen Curverwaltung ausgegeben, welche indes zum Eintritt in den Saal und zur Verloojung nicht berechtigen.

Eintrittskarten sind außer auf dem städtischen Bureau im Curhaus, rechts vom Portal, in den Buchhandlungen der Herren Heller & Geiss, Jurany & Henzel, Christ, Limbarth, Edmund Rodrian und Wilhelm Roth haben.

Die verehrlichen Mitglieder jener Vereine, welche den ersten Maskenball durch ihre Theilnahme so wesentlich unterstützten, erhalten ihre Karten in der früheren Weise unter den bekannten Bedingungen auf Anmeldung bei ihren resp. Vereins-Vorständen.

Der Eingang zum Tursaal findet durch das Hauptportal, den Galerien durch die beiden Vorzimmer rechts und links statt. Alle anderen Eingänge, auch jene zur Restauration, sind vor und während des Balles geschlossen.

Städtische Curverwaltung.

F. Hey'l.

Kohlenlieferung.

In Auftrag der Königlichen Hospital-Commission soll die Lieferung von circa 1400 Centner Kohlen Jettschrot für das hiesige Civil-Hospital pro 1873 im Submissionswege vergeben werden. Lustigende wollen ihre Offerten mit Preisangabe, per Centner, bis zum 17. d. Mts. Morgens 9 Uhr verschlossen unter der Adresse der Königlichen Hospital-Commission auf dem Hospital-Bureau einreichen, zu welcher Zeit die Submissionen geöffnet werden. Die Vergebungsbedingungen liegen dafelbst zugrunde offen.

Wiesbaden, den 10. Februar 1873.

Königliche Civil-Hospitalverwaltung.

J. B. Sippelius.

Bekanntmachung.

Bei folge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts sollen Montag den 17. Februar Nachmittags 3 Uhr in diesem Rathause
 1) 1 Kommode,
 2) 1 Küchen-Schrank und Schüsselbrett, 1 Tisch,
 3) 1 Kanape, 1 runder Tisch, 1 Küchen-Schrank,
 4) 1 Bett, 1 Billard, 1 Stranduhr, 1 Kanape, 1 Schrank,
 1 Kommode, 1 Waschtisch und
 5) 1 Kommode, 1 Spiegel und ein Küchen-Schrank
 versteigert werden.
 Wiesbaden, den 15. Februar 1873. Der Gerichts-Executor.
 50 Presberger.

Bekanntmachung.

Bei folge Auftrags des Königlichen Verwaltungs-Amts werden Donnerstag den 20. Februar I. J. Nachmittags 3 Uhr in diesem Rathaussaal ein Kleiderschrank wegen rückständigen Pachtgeldes gegen gleich baare Zahlung meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 15. Februar 1873. Der Executor.
 50 Diebler.

Notizen.

Heute Montag den 17. Februar, Vormittags 9 Uhr:
 Termin zur Einreichung von circa 1400 Centner Bäuerer Fleißbrot für das diefe Cölln-Hospital pro 1873, auf dem Bureau der Ausfalt. (S. heut. Bl.)
 Versteigerung der zu dem Nachlaß des Dr. med. Kirsch von hier gebürgten Hans- und Küchengeräthe &c, in dem Hause Schützenhofstraße 6. (S. Tgl. 39.)

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung in dem Staatswald-Distrikt Obere Heide 2c Theil, Oberförsterei Kemel. (S. Tgl. 36.)
 Holzversteigerung in dem hiesigen Stadtwald-Distrikt Bahnhofsz 1r und 2c Theil. Sammelplatz auf dem Promenadeweg im Tambachthal. (S. heut. Bl.)

Versteigerung der zu dem Nachlaß des Herrn Friedrich Ernst Viechbrink bei eignen zwei guten Pferden, Chaisen- und anderes Pferdegeschirr, in dem Hause Steingasse No. 16. (S. heut. Bl.)

Vormittags 11 Uhr:

Holzversteigerung in dem Bleibach-Mosbacher Gemeindewald Distrikt Georgenbornerstück. (S. Tgl. 39.)

Nachmittags 3 Uhr:

Auktionversteigerung des Herrn Philipp Bolentin Bed von hier, in dem hiesigen Rathaussaal. (S. Tgl. 39.)

Die Erben des verstorbenen Regimentsarztes Dr. Kirsch lassen heute Montag den 17. Februar Morgens 9 Uhr in dem Hause Schützenhofstraße 6 nachstehende Gegenstände: Silberschrank, großer Schreibtisch, ein gut erhaltenes Klavier, Ausziehtisch, Tische, Kleiderschränke, Sopha's, Spiegel &c., Betten und Küchengeräthe, gegen Baarzahlung zur Versteigerung bringen. 11466

Zu verkaufen ein Haus mit Garten.

Das Haus ist 3stödig, massiv gebaut und wird in demselben seit längerer Zeit Gaß- und Speise-Wirthschaft mit Erfolg betrieben. Näheres durch H. C. Müller, Rechtsconsulent, Hellmundstraße 25b. 11910

Marktstraße 23, Eingang in der Mezzergasse, werden fortwährend Lumpen per Pfund 3 kr. Knochen, Glas, Flaschen, Papier, Bücher, alle Sorten alte Metalle, als: Kupfer, Messing, Zint, Zinn, Blei, Eisen u. s. f., zu den höchsten Preisen angekauft. 11883

Friedrichstraße 2a sind 2 neuene Bettsäle und Strohjäcke, 1 vierstödiger, nussbaumpolirter Klappstisch, 1 Tritt, Küchengeräthe u. s. w. zu verkaufen. 11868

Bestellungen zur Herrichtung von feinen Diners und Soupers, sowie einzelner Platten werden bei reeller Bedienung entgegengenommen von C. Killan, 9942 Offiziers-Casino, Dogheimerstraße 1.

Flaschenbier-Verkauf.

Mariæ-Vagerbier	die ganze Flasche	7 kr.	die halbe Flasche	4 kr.
Wienier	"	"	"	5 "
Erlanger	"	"	"	5 "
Münchener Export-Tafel-Bier	die ganze Flasche	zu 18 kr.		
jedes Quantum ist in's Haus geliefert, empfiehlt				
11892				

B. Wagner, 2b Schwalbacherstraße 2b.

II. Schneider auf der Armenruhmühle

empfiehlt Kunst-Vorschub feinst No. 00 pr. Pf. 1 fl. 20 t.;

desgl. " 0 " 1 " 16 "

11894 desgl. " 1 " 12 "

Brot (4 Pf. wiegend) zu 17, 18 und 20 kr. per Pfund.

Niederlage bei Julius Praetorius, Kirchgasse 26.

Conserves von Peller frères

in Le Mans.

Sardines à l'huile in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ -Dosen à 1 fl. 40 kr., 45 kr., 27 kr.

Champignons & Petits Pois in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ -Dosen à 1 fl. 15 kr., 40 kr., 24 kr.

Tomates in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ -Dosen à 1 fl. 15 kr., 40 kr., Thon à l'huile in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ -Dosen à 1 fl. 30 kr.

Perigord-Trüffeln in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ -Flacons à 2 fl. 30 kr., 1 fl. 20 kr., Französische Capern à 40 kr., 45 kr., 1 fl. 4 kr. per Pfund,

Oliven, Piquolets angelommen bei G. W. A. Ziegler

264 in Mainz.

Medicinal-Leberthran, feinste Qualität,

Ed. Weygandt, Kirchgasse 8. 11185

Aechten Berger Leberthran

empfiehlt in ganz vorzüglicher Qualität in Flaschen und ausgewogen Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12. 568

Sauerkraut,

bestes Mainzer, erlaße in Gebinden per 100 Pfund 5 fl., frei Faz. 11588 Franz Jmbach, Mezzergasse 18.

Kalbfleisch per Pfund 16 kr. bei Nikolai, Steinq. 23. 11613

Aechten Bamberguer Meerrettig

empfiehlt bislang A. Wahler, Samenhandlung, 11750 Mezzergasse 12.

Frische Ochsenzungen

kaust J. Assmann, Delicatessen-Handlung, 11817 Webergasse 8.

B. May, Markt 8:

Heinster Kunstvorschub 00, der Kumpf 9 Pfund, 1 fl. 20 kr., das Pfund 9 kr.

seiner Vorschub No. 0, der Kumpf 9 Pfund, 1 fl. 16 kr., das Pfund $8\frac{1}{2}$ kr.

seiner Vorschub No. 1, der Kumpf 9 Pfund, 1 fl. 12 kr., das Pfund 8 kr. 9053

Wegen Mangel an Raum sind vollständige Betten, Tische, Kommoden u. s. w. zu verkaufen. Näh. Expedition. 11884

Grosser Ausverkauf.

So wie im vorigen Jahre, halte ich auch jetzt einen großen Ausverkauf, welcher sämmtlich Artikel umfasst, als: Alle Sorten Leinwand, Handtücher, Tischtücher, Servietten, bunte Tischdecken und Bettdecken, abgewickelte Unterröcke, sowie confectionirte, sehr schön und billige eine große Auswahl Chales, farbige Seidenzeuge, ebenso schwarze in besten Qualitäten. Besonders aufmerksam mache ich auf eine große Auswahl ausgesetzter Kleiderstoffe und Rattun eine unter dem Preise eingekaufte Parthie Alspaca, 3 Ellen breite Leinen für Betttücher, farbig und weiße Pique's, sowie eine große Zusammenstellung aller Arten Kleesten.

Der Ausverkauf dauert bis zum 1. März.

Joseph Wolf,

Ecke der Langgasse und Marktstraße.

Ball-Roben

elegante, crystallisierte, von 10 fl. an, sowie

Domino's, Masken & Ball-Costüme

werden nach Maß rasch und geschmackvoll arrangirt, zu den billigsten Preisen geliefert bei

D. Kirchner, Wilhelmstrasse 15.

Eine große Parthie Resten

in Leinen, Shirting und Vorhangsmulle

per Elle von 12, 14, 16 kr. an und höher bei

S. & M. Oppenheimer,

Langgasse 37, vis-à-vis dem „Adler“.

Bettwaaren-Lager.

Mein wohlgesortirtes Lager **completer, fertiger Betten**, sowie einzelner Theile als: **Rosshaar-, Seegras- und Wollmatratzen**, desgl. **Kelle und Rollen-Oberbetten, Kissen, Plumeaux, wollene Decken, Stepp- u. Pique-Decken**, sowie sämmtliche **Bettwaarenstoffe** halte bestens und billigst empfohlen.

Bettfedern, Flaumen und Rosshaare sind stets in guter und reiner Waare auf Lager.

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Mainz. Carneval. Mainz.
Mit hoher Bewilligung
des Prinzen von und zu Carneval
Fastnacht-Sonntag den 23. Februar 1873
Grosser
Fest-
Masken-Ball
im Narrhalla-Saale (Fruchthalle)
mit

Preisvertheilung
an die 3 schönsten Masken oder Gruppen
10 — 6 — und 3 Flaschen Champagner
I. Qualität.

Intermezzo's: Ballett, arrangiert von dem Ballettmästere Springinsfeld und Einzug der Garde.

Entrée à Person 1 fl.

Anfang 11 Minuten vor 7 Uhr. 264

Hôtel Victoria in Mainz,
Rheinstraße,
empfiehlt sich dem gebrühten Publikum Wiesbadens zur Carnevalzeit, sowohl zum Logieren als zur Betrachtung des großen Maskenzuges auf Montag den 24. d. Mts.

Oben steht ein großer Salon mit Balkon einer kleinen Gesellschaft oder einer Familie zur Verfügung. Zu zahlreichen Besuchen lädt ergebenst ein

V. Baumann,
Gastwirt zum „Hotel Victoria“. 11872

Anzeige.

In ca. 3 Wochen erhält eine Waggonladung mit Gläsern und Flaschen, sowie Ende April eine Waggonladung mit seinem Porzellan; besonders doppelt dicke Hotelartikel, als: Teller, Platten, Kaffeelöffel usw., aber auch alle Tafel- und Kaffeeservicen für Privat-Haushaltungen.

Durch direkten Bezug bin im Stande, die billigsten Preise zu notiren.

M. Stillger, Höfnergasse 18. 11864

Nur allein die electromotorischen

Zahnhalbsänder
von Gebrüder Gehrig, Berlin,

befordern leicht und schmerzlos das Zahnen der Kinder, besitzigen Unruhe, Zahnschläge u. s. w. leicht zu haben à Stück 10 Sgr. bei Gebr. Gehrig, Hoflieferanten und Apotheker I. Klasse in Berlin, 14 Charlottenstraße 14, und in Wiesbaden bei W. Vletor. Moritzstraße 38. 101

Eine kleine, schöne Drehbank und ein Ambos, für einen Schlosser geeignet, zu verkaufen. Näheres Expedition. 11885

Verein der Künstler und Kunstfreunde.
Heute Abend 8 Uhr: Sektionssitzung der Maler, Bildhauer und Architekten im Vereinslokal. 11891

Männer-Gesangverein.

Die verehrlichen Mitglieder unseres Vereins, welche sich an dem im Kurzaale stattfindenden Maskenballe der Städtischen Kur-Verwaltung zu beteiligen wünschen, belieben sich bis zum Freitag den 21. Februar bei Herrn Carl Spitz, Langgasse 37a, zu melden. 259

Der Vorstand.

Borschukverein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft.

Zufolge Beschlusses unseres Ausschusses haben wir den Zinsfuß für Lombard-Darlehen von heute an wieder auf fünf Prozent herabgesetzt.

Wiesbaden, den 15. Februar 1873.

Borschukverein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft.

277 Brück. Roth.

Für die Armen-Augenheilanstalt

4 Thlr. von Ungeranzt, sowie 3 Thlr. 14 Sgr. 9 Pfz. Erlass einer Medaille von Herrn Apotheker A. Stremmel empfangen zu haben, bezeichnet mit herzlichem Dank!

Wiesbaden, den 10. Februar 1873.

Für die Verwaltungs-Commission:

Dr. J. W. Schirm.

Schneidergehülfen-Krankenkasse.

Montag den 17. Februar Nachmittags 4 Uhr: Generalversammlung bei Herrn Gastwirth Thomä, Langgasse. Tagesordnung: 1) Besprechung über die Krankenkasse und 2) Wahl eines Altgezellen. Hierzu laden wir sämtliche Schneidergehülfen Wiesbadens ein.

Der Vorstand. 11880

29. Heute Abend 8½ Uhr im „Café Schiller“. 11870

Grand-Hôtel & Bäder zum Schützenhof.

Trinkhalle.

Heute Montag (Abends 5 Uhr):

Strassburger 11915

Doppel-Bock-Ale.

Neue algerische Kartoffeln,

französischer Kopfsalat,

Salade Romaine,

Blumenkohl,

Radis und

neue Erbsen

11829

zu den billigsten Preisen in frischer Sendung empfiehlt Georg Bücher jun.

Ecke der Friedrich- und Wilhelmstraße.

Wasche zum Waschen wird angenommen und gut und billig
befragt Hochstraße 19, 2. Stiegen hoch. 10304

A. Brunnenwasser, Webergasse
empfiehlt sein (Bergmann'sches)

Thee - Lager.

32 a,

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich von Herrn Schneider den Mehl- und Brod-Verkauf in sämtlichen Sorten übernommen habe und bitte um geneigte Abnahme:
Kunstvorschuh Nr. 00. 1 fl. 20 kr. per Kumpf,
Kunstvorschuh Nr. 0. 1 fl. 16 kr. per Kumpf,
Kunstvorschuh Nr. 1. 1 fl. 12 kr. per Kumpf,
Brod, 1. Sorte, sehr gut, 20, 18 und 17 kr.

11898

Franz Schäth, Webergasse 31.

Neue

Patent-Papier-Buchstaben, Zahlen & Verzierungen
zur Benutzung von
Verkaufs-, Aushänge- & Firma-Schildern
empfiehlt C. Koch, Hoflieferant,
11933 Dreygasse 15.

Wegen Aufgabe des Ladengeschäfts verlaufe ich sämtliche
Schuhmacher-Artikel zu herabgesetzten Preisen.
11900 Ph. Guthmann.

Ia Ruhrkohlen und Brennholz
in allen Quantitäten billigst bei
11132 Aug. Havemann, Rheinstraße 32.

K O H L E N.

Wegen Räumung meines Lagers in der Adelheidstraße, welche
Fläche als Bauplatz verwendet wird, verlaufe ich von heute ab
die Fuhrte Kohlen zu 15 fl.

8156 F. W. Frommknocht,
Bleichstraße 5d.

Blumen- und Baumpfähle
in jeder Größe liefert zu sehr billigen Preisen
208 W. Gall in Wiesbaden.

Steingutrohre,
Marmor-Mosaik-Flurplatten,
Cement-Flurplatten
empfiehlt Fr. Lautz, Moritzstraße 14. 11081
An dem unteren Neuberg kann von heute an Bauschutt
abgeladen werden. Nöheres Geisbergstraße 13. 10807

25 neue Badkisten
werden billigst abgegeben.
11762 Osk. Beisiegel, Kirchgasse 20.

Mistbeetfensterrahmen
aus gutem Riesen- und Lärchen-Holz werden billigst geliefert.
Nöheres Expedition. 208

Bauplätze.
In dem neu eröffneten Bauquartier zwischen der Rhein- und
Adelheidstraße, oberhalb der Karlstraße, sind mehrere Bauplätze
unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. N. Exp. 10864

Polster-Möbel, als:
Verschiedene Kanape's nebst Stühlen und Sessel, Chaiselong,
Schlafdivan ic. preiswürdig zu verkaufen bei
9020 W. Sternberger, Tapizer, Moritzplatz 3.

Zwei Glas-Gitter sind billig zu verl. Häfnergasse 16. 11900

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts dahier von
7. Februar I. J. werden Montag den 17. Februar d. J. Nach
mittags 3 Uhr in hiesigem Rathause
eine Nähmaschine und
ein Kanapee
versteigert werden.

Wiesbaden, 15. Februar 1873. Der Gerichts-Executor.
50 Rückr.



Neue Fischhalle,

Ecke der Gold- und Dreygasse.

Heute Frühe treffen wieder ein: Schellfische (ausgezeichnete
Qualität), Rheinsalm, Steinbutt, Seezungen, Gobian,
Dachsenforellen, Flüßfische etc.

Leihhausmakler H. Reining er wohnt Gold-
gasse 8. eine Stiege 6. 92

Neben dem Uhrthurm sind zu verkaufen
Eine Gussstahl-, Bord-, Fenster-Läden,
Thüren ic. 1189

Die Mosbach-Biebricher
Dünger-Ausfuhr-Gesellschaft

empfiehlt sich für geruchlose Entleerung von Abtrittsgruben
folgenden bedeutend herabgesetzten Preisen:

1 Faß zu 36 kr. 2 Faß à 24 kr.
3 " à 18 " 4. u. 5 " à 12 "
6 und mehr Faß à 10 kr.

Aufträge werden schnellstens erledigt. Anmeldungen werden von
Herrn J. H. Daum, Helenenstraße 16, entgegengenommen

Kalt frisch zu beziehen bei
181 J. & A. Lembach in Biebrich.

Ein Herr, der 6 Jahre in England gelebt, ertheilt um billig
Honorar Unterricht im Englischen, Französischen, Geographie,
Mathematik und Schachspiel. — Auf Wunsch würde auch
Unterhaltung vorgeleget. Adresse L. v. L. Geisbergstraße 4. 1111

Vakante Bettstellen und Kleiderschränke, passend für Büder
oder Weiszug, zu verkaufen Römerberg 8. 8043

Fräu Martini, Mauerstraße 17, kauft zu den höchsten
Preisen: Knochen, Lumpen, Papier, Glas, Eisen, Guß,
Messing, Kupfer, Seltenerwässerträge. 932

Bauschutt kann auf meiner Baustelle in der Parkstraße
dem zooplastischen Garten gegenüber, abgeladen werden.
11080

Ad. Lautz.

Canarienvögel zu verkaufen Röderstraße 24. Hth. 11615

Mu- und Verkauf von Kleidern, Möbel, Bettzeug bei
Ferdinand Müller, Höchstädt 29. 551

Ein Haus in guter Lage ist für den Preis von 21,000 Th.
ohne Maller zu verkaufen. Nöheres Expedition. 11831

Harzer Canarienvögel, gute Schläger, obere Webergasse
No. 44, Hinterhaus. 6000

Alle Arten Filzschuhwaaren zu den billigsten Preisen
Kirchgasse 22a. 692

Alle Sorten Plaichen werden angekauft. R. Herold. 19. 324

Ein arrondirter Bauplatz an der Rheinstraße (Südseite) ist
zu verkaufen. Nöheres Expedition. 1078

Rohr- und Strohschüle geflochten Ellenbogengasse 4. 903

An- und Verkauf von Möbeln, Kleidern, Weiszug, Schuhe
und Stiefeln bei

Wilh. Münz, Häfnergasse 3. 10068

Liederkranz.

Sämtliche active und inactive Mitglieder werden gebeten Montag 17. d. Ms. Abends 8½ Uhr im „Bayrischen Hof“ zur Generalversammlung zu erscheinen.

Der Vorstand.

Schuhmacher-Gewerks-Union.

Versammlung

heute Abend 8 Uhr im Lokale des Herrn Thomas, Langgasse 12.

Tagesordnung: 1) Kassenbericht.
2) Die Bestrebungen des Vereins.
3) Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Es wird erachtet, zahlreich zu erscheinen.

11926 Der Vorstand.

Papier-Wasche

für Damen und Herren

in den neuesten Fächern empfiehlt C. Koch, Hosiéferant, 11932 Mezzergasse 15.

Corsetten vorzüglicher Fäcons

in weiß, natur- und brillant-grau in allen Nummern frisch bei 11930 G. Wallensels, Langgasse 33.

Kümmel-Brauntwein

per Schoppen 8 kr.

bei Ritter, Kirchgasse 22a. 11912

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen

beste Qualität per Mutter 2 fl. 40 kr. zu haben in der Kohlen- und Holzhandlung von

F. Leismer, 11899 Feldstraße 11 und Hellmundstraße 7.

August Rohr, Grisbergstraße 1, empfiehlt sich im Metzgergeschäft.

11766

Zu verkaufen einige Salon-Möbel,

zwei ovale Theetische, ein großer Spiegel mit Trumeau (Mahagoni), ein nussbaumenes Chiffonnierre mit Spiegel türen, elegante Tüll-Vorhänge mit Rips-Ueberrüschen und Gallerien, eine zweischläfige, nussbaumene Bettstelle, ein zweithüriger, tannener Kleiderschrank und noch andere diverse Gegenstände. Näheres in der Expedition d. Bl.

11882

Eine Sandsteinplatte, 5' im □, 6" dick, zu verkaufen Kirchgasse 15a. 11916

Nies per Karrn 15 kr. wird oberhalb der Stiftstraße abgegeben. 11902

Es werden starke Steinobstbäume zum Aussezieren zu kaufen gesucht. Näheres Expedition. 11918

Römerberg 1 ist ein Kanape zu verkaufen. 11923

Eine vollständige Ladeneinrichtung für ein Spezereigeschäft wird baldigst abgegeben. Räh. Expedition. 11927

Sehr rentable Geschäfts- und Landhäuser sind zu verkaufen durch H. Raiss, Faulbrunnenstraße 10. 11788

Eine gute Nähmaschine steht billig zu verkaufen. Näheres Marktplatz 1 Parterre links. 11877

Mezzergasse 32 sind Wünscher zu verkaufen. 11873

Drei elegante Mantelöfen zu verkaufen. R. Exped. 11661

Dokheimerstraße 20 sind neue Möbel zu verkaufen, als Kommoden, ein- und zweithürige Kleiderschränke, Bettstellen, Wasch- und Nachttische u. c. 11901

Gaulgasse 4 ist eine Grube Dung zu verkaufen. 11022

Tülle, Mulle & Tarlatane

in allen Farben, zu Ball-Kostümen.

S. Eichelsheim-Axt, Kleidermacherin,

Kirchgasse 25a, „Neuer Nonnenhof“.

empfiehlt

11905

Eine große Parthe gestickte Einsätze für Beinkleider und Unterröcke, gewöhnlicher Preis 24, 48 kr. und 1 fl. der Meter, verkaufe à 12, 18, 24 und 30 kr. den Meter, sowie eine Parthe weiße Spiken à 3 kr. der Meter empfiehlt zur geneigten Abnahme

J. B. Mayer, 10923

Weißwaren-Handlung, Langgasse 38, am Kranz.

Schuhwaaren

11871

dauerhafte Arbeit (in Kindersleder), sowie Kinderschuhe für solche vom ersten bis fünften Jahre in Auswahl zu den billigen Preisen bei

A. Görlach, 5 Witschelberg 5.

Ein Glasschrank, für einen Laden passend, sowie ein Spiegel zu kaufen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 11935

Eine neue, hölzerne, span. Wand billig zu haben Steina. 28.

Herzliche Gratulation dem schwarzen Haus zu seinem heutigen Geburtstage. Der Hans soll leben, Seine Frau daneben, Mein Vetter dabei, Doch leben Sie alle drei.

A. S. F. B. L. M. 11992

Hurrah! Mein — hatte Hochzeit! 2000

Ein Spitzhund mit der Wahrheit d. z. ist entlaufen. Dem Wiederbringer eine Belohnung Goldgasse 15. 11888

Entflohen

eine weiße Veründentaube. Bitte um Abgabe gegen Belohnung Langgasse 29, 1 Stiege hoch. 11903

Eine schwarze Moirschürze mit einer Scheide wurde am Donnerstag Abend von der Louisenstraße bis in die Blumenstraße verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung Louisenvorplatz 1 abzugeben. 11878

Ein Pflegelind wird von einer anständigen Frau geführt. Räh. in der Expedition d. Bl. 11860

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Näheres Faulbrunnenstraße 3, 3 Stiegen hoch. 11890

Eine ganz perfekte Büglerin kann noch einige Tage Beschäftigung finden Strangasse 11. 11907

Ein portes Weachen vom runden, zu jeder Arbeit wündig, in der Stelle. Näheres Steingasse 16. 11875

Ein braves Mädchen, welches etwas lohen kann, wird auf gleich gesucht. Näheres Grisbergstraße 16 Parterre. 11881

Ein Mädchen für Kinder und Haushaltarbeit gesucht Laubusstraße 7. 11874

Ein junges, einfaches Mädchen wird zu einer kleinen Familie auf 1. März gesucht. Näheres Laubusstraße 28 eine Stiege rechts. 11895

Ein braves, ordentliches Mädchen wird auf gleich oder auf 1. März gesucht. Näheres Hellmundstraße 24 im Laden. 11869

Lüchtige Röchin gesucht durch Ritter, Wanergasse 2. 11911

Ein ordentliches, starkes Mädchen mit guten Zeugnissen kann gleich Stelle erhalten Schwalbacherstraße 9, 3. Stock. 11863
Ein anständiges Mädchen wird auf gleich gesucht Schwalbacherstraße 21a. 11887

Ein solides Mädchen wird für eine kinderlose Familie gesucht Feldstraße 15, 2. Etage links. 11910

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näheres Graben 3, hinterhaus. 11920

Ein braves Dienstmädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird gesucht Webergasse 35. 11914

Webergasse 11 wird ein ordentliches Mädchen im Dienst gesucht. 11925

Ein zuberlöstiges, arbeitsames und reinliches Dienstmädchen wird gesucht Schwalbacherstraße 20, 1. Stock. 11928

Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, wird auf gleich gesucht. Näheres Ecke der Doxheimer- und Schwalbacherstraße. 11918

Mädchen, welche bürgerlich kochen können, finden auf gleich und auf später Stellen durch Ritter, Mauerstraße 2. 11911

Ein gesetztes, anständiges Mädchen, welches mehrjährige Zeugnisse aufzuweisen hat, wird als seines Hausesmädchen in ein Herrschaftshaus zum baldigen Eintritt gesucht durch

Ritter, Mauerstraße 2. 11911

Ein junger Hausbursche gesucht Saalgasse 16. 11917

Ein Herrschaftsstützer, welcher bei der Cavallerie gediens hat und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Näh. Neugasse 15. 11867

Ein mit der Buchführung vertrauter junger Mann sucht Verstärkung. Derselbe wäre auch geneigt, auf einem Bureau zu schreiben. Offerten unter G. H. besorgt die Exped. 11879

Ein junger Mann von anständigen Eltern wird in ein hiesiges Hotel als Kellnerlehrling gesucht. Näh. Expedition. 11893

1220 f. Vermundschafsgelder sind in hiesige Stadt gegen doppelte Sicherheit auszuleihen durch

Georg Hoffmann, Taunusstraße 39. 11906

Wohnungs-Gesuch.

Ein einzelner Herr sucht zum 1. April in den äusseren Stadttheilen eine unmöblirte Wohnung, bestehend aus etwa 3 Zimmern, Küche, Mansarde etc. Stille im Hause und Nachbarschaft, sowie freie Aussicht erforderlich. — Geil. Offerten sub L. S. 3 werben in der Expedition d. BL erbeten. 11862

Bleichstraße 50 ist ein großes Zimmer mit Keller an eine einzelne Person oder an junge Leute ohne Kinder zum April zu vermieten. 11876

Emserstraße 35 sind 2 Logis mit Pferdeställe zu vermieten und auf gleich zu beziehen. 11899

Gesbergstraße 1 ist ein vollständiges Logis, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Speicherzimmer und Kellerraum, auf den 1. April anderweitig zu vermieten. 11861

Hainerweg 8 ist die Bel-Etage mit Zubehör zu vermieten; auch kann Stallung, Wagenremise und Dienerwohnung dazu gegeben werden. 9175

Kirchgasse 29, 2 Stock, ist ein freundliches, möblirtes Zimmer billig auf gleich zu vermieten; ebenso eine Mansarde mit oder ohne Möbel. 11929

Röderstraße 12 ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 11886

Eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller mit Abholz ist Ecke der Hellmund- und Weltzgasse auf den 1. April zu vermieten. Näheres bei Maurermeister H. Koch, 1. Stiege hoch dasselb. 11909

Emserstraße 35 ist eine große Werkstatt für Feuerarbeiter, auf Verlangen mit Logis, zu vermieten. 11901

Zwei Arbeiter finden Schlafstelle Schwalbacherstraße 2 e. 11903

Ein Arbeiter findet Logis kleine Schwalbacherstraße 5. 11801

Für die bedürftige Familie des jüngst verstorbenen Dachdecker's Philib. dahier habe ich jerner erhalten: Von Herrn Bourbon durch den D. Gedel 1 fl. Wrd. danlead bestreift. A. W. Häfner.
Repertoire der Königlichen Schauspiele vom 18. bis 23. Februar
Dienstag den 18.: Die zärtlichen Bewohnen. Mittwoch den 19. Mignon. Bei aufgelöstem Winter-Abovement. (Der Vorverkauf Billets zu "Mignon" findet Montag den 17. d. Vormittags von bis 1 Uhr an der Theaterklasse statt.) Donnerstag den 20.: Was es zusammenfügt. Freitag den 21.: (Oper.) Samstag den 22.: Was es wollt. Sonntag den 23.: Lumpaci.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1873. 14. Februar.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Täglich Wind.
Barometer* (var. Einien).	332,63	333,75	333,25	333,27
Thermometer (Reamur).	+2,6	+3,6	+3,0	+3,0
Dampfspannung (var. Ein.).	2,09	2,10	2,17	2,12
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	83,0	76,5	88,2	80,30
Windrichtung u. Windstärke.	SW.	SW.	SW.	-
Allgemeine Himmelsansicht.	bewölkt.	bewölkt.	bedeckt.	-
Regenmenge pro □ in var. Ein.	-	-	6,5	-

* Die Barometereinheiten sind auf 0 Grad R. reduziert.

Freitag, 17. Februar.
Kassauischer Kunstverein. Das Lokal der permanenten Kunstsammlung, Wilhelmstraße 7, ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Schneiderschulen - Krankenkasse. Nachmittags 4 Uhr: Generalsammlung im Lokal des Herrn Thomä, Langgasse.

Vortrag des Herrn Professors Dr. Holzmann, Abends 6 Uhr im Saal Schrömer.

Kurhaus zu Wiesbaden. Abends 7^{1/2} Uhr: Concert.

Verein der Künstler und Kunstfreunde. Abends 8 Uhr: Versammlung der Maler, Bildhauer und Architekten im Vereinslokal.

Social-demokratische Arbeiter-Partei. Abends 8 Uhr: Versammlung im Storchsal., Langgasse 29.

Schuhmacher-Gewerks-Union. Abends 8 Uhr: Versammlung des Herrn Thomä, Langgasse 12.

Viederkranz. Abends 8^{1/2} Uhr: General-Versammlung im Bairischen Männer-Gesangsverein. Abends 8^{1/2} Uhr: Probe im Saale des Herrn F. Dahn.

Kriegerverein „Germania“. Abends 9 Uhr: Gesangprobe.

Fahrten der Nassauischen Eisenbahnen.

Taunusbahn. Abfahrt: 6. 15. — 8. 1. — 9. 30. — 11. 17. — 12. 10. — 2. 25. — 3. 55 (bis Mainz). — 4. 35. — 6. 30. — 7. 25. —

8. 15 (bis Mainz). — 9. — 10 (bis Biebrich).

Amtsbahn: 7. 35. — 8. 31. — 10. 40. — 11. 36. — 1. 7. — 3. 13.

3. 30 (von Mainz). — 4. 25. — 5. 12. — 6. 25 (von Mainz). —

8. 15. — 9. 45 (von Biebrich). — 10. 50.

Koblenz- und Lahnbahn. Abfahrt: 6. — 8. 20. — 10. 25 (bis Kiedrich). — 11. 25. — 8. — 5. — 8. 22 (bis Kiedrich).

Amtsbahn: 7. 45 (von Kiedrich). — 11. 25. — 2. 35. — 6. 40. —

7. 45. — 9. 5 (von Kiedrich). — 10. 20.

* Schnellzüge I. und II. Classe. + Aufschluss nach und von Seiten

Voss-Güllwagen.

Abfahrt nach Schmalbach (Hahnenföhren) 5. Vorm. — 6. Nachm., nach Weiden, Kirberg, Rödern und Lamberg 6. Nachm.

Abfahrt von Schmalbach 8. 55. Vorm. — 4. 45 Nachm. (auch von Hahnenföhren), von Lamberg, Rödern, Kirberg und Weiden 7. 55. Vorm.

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 15. Februar, Johanna Marie Elisabeth, Ehefrau des Königl. Ober-Mriegungsrath's Alexander von Neuseil dahier, alt 48 J. 22. 13. L. — Am 15. Februar, eine T. des Buchdruckers Friedr. Zippelius dahier.

Frankfurt, 14. Februar 1873.

Geld-Course.

Bremen, Fried. d'or . 9 fl. 57 — 58 fl. Amsterdam 98^{1/2} 1/2 b.

Bitoliol (doppelt) . 9. 39 — 41 Berlin 104^{1/2} 1/2 b.

Doll. 10 fl. Würde . 9. 52 — 54 Cöln 102^{1/2} 1/2 b.

Dulaten . . 5. 31 — 33 Hamburg 96^{1/2} 1/2 b.

20. Frs. Südde . 9. 20^{1/2} — 21^{1/2} Leipzig 105 1/2 b.

Sovereign . . 11. 48 — 50 London 118^{1/2} 1/2 b.

Imperial . . 9. 39 — 41 Paris 93 92^{1/2} 1/2 b.

5. Frs. Thaler . . — — Wien 107^{1/2} 1/2 b.

Dollars in Gold . 2. 25 — 26 Discount 4% b.

(Querbei 1 Seilage.)

Herr Professor Dr. Holtzmann

an der Universität in Heidelberg wird nunmehr Montag den 17. d. M. Abends präcis 6 Uhr im „Saalbau Schirmer“ dahier seinen Vortrag „Rückblick auf die letzten hundert Jahre“ halten, zu welchem Männer wie Frauen freien Zutritt haben. (Zur Bezahlung der Kosten findet sich für freiwillige Beiträge am Ausgänge Gelegenheit.)

Nach dem Vortrage: Gesellige Zusammenkunft im kleinen Saale, wozu wir die Mitglieder und Freunde des Vereins hiermit freundlich einladen.

305 Der Vorstand des Protest.-Vereins.

Männer-Gesangverein.

Heute Abend präcis 8½ Uhr: Probe bei F. Kahn,
Spiegelgasse. 259

Brennmaterialien-Verein.

Wegen baldiger Räumung unseres Kohlenlagers verlassen wir dieselben zum Kostensatz. Anmeldungen und Zahlungen werden bei Cassirer J. Fischer, Metzgerg. 14, entgegengenommen. 307

Bertina'sche Schreibschule,

Faulbrunnenstraße 1.

Montag den 17. Februar 1. S. beginnt ein neuer 16stündiger Cursus, wozu Herren und Damen freundlich eingeladen werden.

Proben können eingesehen werden. 11837

Der Uhrthurm

mit historischen Notizen bei E. Hering, Photograph. 10780

Bestellungen von acht Ulmer, sowie Erfurter Riesenpargelflauzen, 3jährige, werden entgegengenommen und bestens besorgt durch die Samenhandlung von

Julius Prätorius, Kirchgasse 26.

Samenkataloge über Gemüse-, Feld-, Gras- und Blumenarten liefern zu Diensten. 11348

Eisbelustigung unterhalb dem Hafen in Schierstein.

11772

In frischer und bester Qualität ist wieder eingetroffen:

Holl. Gouda-Käse,
" Edamer-Käse,
Straßburger Schachtel-Käse, 11673
Bayr. Rahm-Käse,
Fromage de Brie,
Parmesan-Käse,
grünen Kräuter-Käse

A. Schirmer, Markt 10.

Façon Limburgerkäse,

feinstle, goldgelbe Ware, per Pf. 18 Fr.
in ½ und ¼ Kisten en gros Preis,
per Pf. 21 Fr. grüner Kräuter-Käse per Pf. 21 Fr.
11779 Franz Jmbach, Metzgergasse 18.

Gebrauchte Kässer sind zu verkaufen Langgasse 38. 1193

Neuer Nonnenhof,

25 a Kirchgasse 25 a.

Von heute ab vorzügliches Münchener Lagerbier und Erlanger Export. Ph. Ditt. 11757

CAFE KAHN, Michelsberg 9.

empfiehlt ein sehr gutes Flaschenbier, die ½ Flasche zu 10 Fr. und die ½ Flasche zu 5 Fr., sowie gute, preiswürdige Weine. 11369

Rheinischer Hof,

Kengasse,

empfiehlt einen ausgezeichneten Mittagstisch, im Abonnement zu 30 Fr., eigene Wichterlei im Hause. 10842

Badhaus zum „Goldenen Ross“.

Heute Montag: CONCERT. Entrée frei. Glas Bier 5 Fr. Anfang 7 Uhr. 1029

Heinrich Göbel.

Dumba-Bückinge

Chr. Wolff jun.,

Marktstraße 26.

Michelsberg Hch. Philippi, Michelsberg 3,

empfiehlt, so lange Vorrath:

Gebraukten Käffee, kräftig und rein, 48 Fr. per Pfund, gelb Java-Käffee 38, 40, 42, 44 Fr. per Pfund, Ceylon-Käffee 40, 42, 44 Fr. per Pfund, 11826 Schweinstomatz 20 Fr. per Pf. bei 5 Pf. Abnahme 18 Fr.

Frische Sendung

neuer Blut-Orangen,

Iwan.

" Messina-Ettronen,

" schönster Mandarinen,

Muscat-Datteln

ist wieder eingetroffen.

11856 A. Schirmer, Markt 10.

Butter-Halle, Metzgergasse 18.

Täglich Zufuhr frischer, süßer Eßbutter.

Schmelzbutter, rein, selbst ausgelassen, per Pf. 35 Fr., bei 10 Pf. 33 Fr. 11586

Schachtel-Käss

wieder eingetroffen bei

11555 Chr. Wolff jun.,

Marktstraße 26.

Allen Müttern

fann das einzige bewährte Mittel, Dr. Gerigk's Zahnhalsbändchen und Perlen, Kindern das Zahnen leicht und schmerzlos zu fördern, sowie Zahnwurzel zum Draufsetzen der Kinder nicht genug empfohlen werden. Preis à 10 und 15 Sgr.

Depot bei Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12. 568

Futtermehl,

sehr schön, billigst bei

10002 H. Callmann, Faulbrunnenstraße 12.

Anſtuff!

Die dankbare Erinnerung an die segensreichen Wirkungen der Marienbader Heilsquellen, denen viele Tausende Genesung oder Linderung ihrer Leiden verdanken, regte vor längerer Zeit den Wunsch an, der großen Zahl Unbemittelten aus den gebildeten Ständen (Civil- und Militärpersonen, Gelehrten, Künstlern, Literaten &c.), welche nicht ausreichende Mittel besitzen, um eine Brunnen- und Badekur zu unternehmen, den Gebrauch dieser Quellen zugänglich zu machen.

Su dem Ende unternahm es der unterzeichnete Vorstand, in Marienbad unter der Benennung: „Deutsches Pensionat“ eine Anstalt zu gründen, welche neben freier Wohnung den betreffenden Personen Befreiung von der Kurtaxe und dem Kursusgeld, sowie den Gebrauch der Bäder, mit Einschluß der Moorbäder, zu ermäßigten Preisen gewähren und jedem Deutschen zugänglich sein soll.

Daher wenden wir uns an Sie mit der ergebenen Bitte, unser Unternehmen, sei es durch Absatz von Loosen oder Sammlung von Geschenken für die Lotterie, sei es durch eigne oder Sammlung von Geldbeiträgen zur Vollendung des Pensionats, nach Kräften zu fördern und dadurch eine Sache zu unterstützen, die vielen Leidenden zu helfen bestimmt ist.

Berlin, im Januar 1873.

Der herathende Vorstand
zur Gründung eines Deutschen Pensionats für den Kurort
Marienbad.

Elsriede v. Mühlenfels, Vorsitzende. Mathilde v. Bilow, geb. Richtenfels. Staats-Ministerin Falk. Marie Friccius. Julie Gerson, geb. Liebermann. Emma Höpner, Geh. Ober-Tribunalsrätin. Eva Krause, geb. Braemer. Baronin v. Lauer-Münchhausen. Staats-Ministerin Leonhardt. Adele von Mannlich-Lehmann, geb. v. Mannlich. Gräfin Lütichau, geb. Dorth. Gräfin Elisabeth von Schwerin, geb. v. Malzahn. Auguste Wöhler, geb. Lachnit. L. Eichhorn, Banquier. G. Stark, Commerzienrat (Schatzmeister). v. Karczewski, General-Major. Klette, Dr. phil. v. d. Anesbeck, Hauptmann d. Garde-Artillerie. Graf Carl v. Prolow-Wikerode, Erbherr des Herzogth. Pommern. v. Oppen, Generalmajor a. D. v. Pirch, Major a. D. Schrader, Professor und Mitglied des Senats an der Akademie der Künste. v. Schwarzkoppen, Generalleutnant und Commandant und beauftragt mit Wahrnehmung der Geschäfte des Gouvernements von Berlin. Solger, Ober-Regierungsrath a. D. (Schriftführer). Speyer, Fabrikbesitzer. A. Wolff, Professor, Bildhauer.

Loose à 1 Thlr. bei dem General-Agenten für Hessen-Nassau F. de Fallols, Wiesbaden, Langgasse 14, an welchen sich auch Wiederverkäufer zu wenden belieben. 11773

Möbel,

als: Kommoden, Kleider-, Küchen-, Nacht- und Waschschänke, Kanape's, Rohr- und Strohsühle, Tische, oval und eckig, Bettstellen, Matratzen und Spiegel. Alles neu und billigst, empfiehlt 1055 Friedr. Haberstock, Mauritiusplatz.

Militär- und Glace-Handschuhe werden schön gewaschen und gefärbt obere Webergasse 41. 9051

Ein lebender Fuchs, schönes Exemplar, ist zu verkaufen. Näheres Webergasse 37. 11633

Wegen Mangel an Raum sind verschiedene Möbel, darunter ein vollständiges Bett und ein Paar gute, lederne Pferdedecken zu verkaufen. Näheres Expedition. 11784

57.000 Backsteine werden abgegeben Geisbergstr. 13. 6543

Ruhrer Ofen- und Schmiedefohlen, Holzkohlen, Kohlchen, Buchen- und Fichtenholz empfiehlt zu den billigsten Tagespreisen

August Koch, Mühlgasse 4. 575

Ruhrer Ofen- und Herd-Kohlen
empfiehlt in frischer Ware zum billigen Tagespreis
G. D. Linnenkohl,
2645 Ellenbogengasse 15, sowie Aerostraße 4

Ruhrkohlen 1076
bester Qualität, Buchenholz, buchene Holzkohlen, sowie
Wellen empfiehlt Heinr. Heyman, Mühlgasse 2.

Einem geehrten hiesigen Publikum beehre ich mich ergedient anzugeben, daß ich mit dem heutigen ein Kohlengeschäft Elisabethenstraße No. 21 etabliert habe und halte ich meine, von der Tochter Helene Amalie bezogenen prima Stuhlkohlen den geachten Herrschäften zur Abnahme in jedem Quantum bei billigen Preisen bestens empfohlen. Friedr. Sturm, 10809 Elisabethenstraße No. 21.

Lager von Metall-Särgen
für in Gräften und zum Transportieren vorräthig
Oberwebergasse 34. 9050

Bargmagazin Ellenbogengasse 6. 92

Eine Drehbank mit Nährvorgelag, Support und sämliche dazu gehörnde Hilfsvorrichtungen, sowie eine neue, noch nicht gebrauchte große Feldschmiede (Regulator zum Treten), eine Parthe Schraubenstücke und eine größere Anzahl Dreherwerkzeug und Schneidzeug zu verkaufen. Näheres in der Gewerbe-warenfabrik Döschheimerstraße. 11809

Haus - Verkauf.

Das Haus Albrechtsstraße 4 ist zu verkaufen. Näheres da selbst Parterre. 1093

Ein Erker und eine Ladentür, beide neu, sind wegen Bauveränderung zu verkaufen bei 11687 J. W. Weber, Moritzstraße 18.

Eine Tragbahre, geeignet für Gärtner, auch für Dünger zu tragen, Haustüche und Kleiderschrank zu verkaufen. N. C. 1168

Guter Dung zu kaufen gesucht Hellmundstraße 26. 11694

Pumpe, Knochen, Papier u. s. w. werden zu den höchsten Preisen angekauft Saalgasse 4. 11631

Schöne Baupläne im neuen Bauquartier zu verkaufen. Näheres Expedition. 149

Zu verkaufen ein Wohnhaus mit Garten im neuen Stadttheile. Näh. Exped. 143

Ein Chaischen mit Halbverdeck (Phaeton) zu verkaufen. Näh. in der Expedition d. VI. 208

Friedrichstraße 40 bei Frau Zahn sind mehrere Walter Kartoffeln, gelbe zu 3 fl. 12 kr. und rothe zu 4 fl. 18 kr. das Walter, zu verkaufen. 11696

Schulgasse 4 sind verschiedene Möbel, als: Ein einthüriger Kleiderschrank, eine Kommode, ein Spiegel, 4 große Wandschränke, ein ledernes Kanape, sowie Kupfer und Zinn wegen Abreise zu verkaufen; daselbst kann auch eine Grube Dung sofort abgegeben werden. 1151

Ein neues Kanape ist zu verkaufen Mauritiusplatz 7 im 2. Stock. 1164

Unterzeichneter bietet wie jedes Jahrden
Löbl. Vereinen wie Privaten

die schönste Auswahl zum Fasching nöthigen Artikel, als: Gold- und Silber-Fransen u. c., Larven, Glanz-Pergal zu Domino's in allen Nachfarben, sowie Tüll, Moll und Zarlatan zu Ball-Kleidern, Fächer, Ball-Orden, Diadem, Armpangen, Kopf-Mädchen u. c. u. c.

10718 **Gz. Bouteiller.**

Gold- und Silber-

Fransen, Borden, Liken, Spitzen, Kordel, Quasten, Glitter etc. empfiehlt in schöner Auswahl zu billigen Preisen

H. Exner, Posamentier,

11828 7 Neugasse 7.

Gold- und Silber-

Spitzen, Liken, Glimpen, Kordel, Quasten, Fransen, Glitter in großer Auswahl bei

Christ. Jstel,

10727 Langgasse 15, rechts von der Apotheke.

Für Maskenbälle

empfiehlt Sammet-, Atlas-, Gaze-, Portraits-, Thier- und Papiermache-Larven, Nasen, Bärte, Brillen, Prütchen u. c. in großer Auswahl.

Jos. Segner, Goldgasse 16.

N.B. Dasselbst sind neue Domino's zu verleihen. 11833

Maskenanzüge und Domino's

find noch immer zu haben bei

Fr. Häuser, Goldgasse 21.

Große Maskengarderobe

in allen Arten Seide und Sammet für Herren und Damen, sowie neue Domino's zu verleihen bei

551 Ferdinand Müller, Hochstraße 29.

Schöne Maskenanzüge und Domino's sind zu haben für 1 fl. per Nacht bei Frau Martini, Mauergasse 17. Auch ist dasselbst ein Pelzmantel für 10 fl. zu verkaufen. 11571

Empfehlung.

Herrnkleider werden gründlich gereinigt, sowie alle in mein Fach einschlagende Arbeiten reell und pünktlich besorgt.

9054 Ph. Steuernagel, Schneidermeister,

Häfnergasse 9.

Specialität in Kindersachen:

Kleidchen, Jäckchen, Schürzchen u. s. w., vorgezeichnet wie fertig, ferner alle Arten wollene, gehäkelte und gestrickte Kindersachen empfehlen

11523 A. & M. Dotzheimer, Langgasse 10.

Norb- und Stuhlslechterei

Michelsberg 28.

F. Buxbaum.

Bitte auf die Norm zu achten. 10305

Backsteine,

20,000 Stück, vom Abbruch zu verkaufen Emserstraße 33. 11312

Leinen in allen Arten und Breiten,

Handtücher, Tischzeuge,

Thee- und Dessertservietten, Baumwollstoffe u. c. von L. Büttner's Nachfolger in Frankfurt a. M.

Lager in

rein leinenen Taschentüchern zu allen Preisen bei

Gustav Schupp,

6042 Taunusstraße 39 (Hoffmann's Privat-Hotel).

Unterhosen und Unterjacken,

gestrickte und gewebte Strümpfe und Socken in Wolle, Seide, Baumwolle, Vigogne und Cashemir bei

Georg Hofmann,

Strumpfwaren-Lager, 33 Langgasse 33,

vis-a-vis dem "Adler".

PS. Bestellungen nach Maas in kürzester Zeit. 9731

Der Ausverkauf

der noch vorräthigen Photographie- und Schreib-Albums, Necesaires, Cigarren-Etuis, Portemonnaies u. c., ferner einer noch großen Auswahl von Ball- und Promenade-Fächern, sowie Schmuck-Gegenständen aller Art dauert nur noch einige Tage.

Carl Bonacina,

34 neue Colonnade 34.

Lehrstraße 11 sind zwei Paar fast neue Fensterläden, 7' 2" hoch, 3' breit, zwei Paar Fensterläden, 6' 5" hoch, 3' 1" breit, und eine Thüre, 6' 7" hoch, 3' 3" breit, billig zu verkaufen.

11558

Ein Lehrlmädchen

für Mode

wird gesucht Wilhelmstraße 15. 11843

Stellen-Schule.

Ein Dienstmädchen wird gesucht Webergasse 28. 11056

Ein Mädchen, welches bürgerlich Kochen kann und Hausarbeit gründlich versieht, wird gesucht. Näh. Langgasse 53 im Stickereigeschäft.

11387

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches selbstständig Kochen kann, wird gesucht Kirchgasse 22 im Laden. 11583

Ein ordentliches Mädchen wird für Hausarbeit gegen hohen Lohn gesucht. Näheres Expedition. 11549

Ein braves Dienstmädchen gesucht Langgasse 19. 11771

Ein reinliches Hausmädchen gesucht gr. Burgstraße 7. 11769

Ein Zimmermädchen gesucht Weißstraße 6. 11609

Gesucht

eine Person gesuchten Alters, welche gut bürgerlich Kochen kann, gegen hohen Lohn zum sofortigen Eintritt. Näh. Exped. 11793

Gesucht auf den 1. März ein braves Mädchen mit guten Bewillungen für Küchen- und Haushalt Taunusstraße 4. 11846

Ein zuverlässiges, älteres Mädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird als Kindermädchen zu einem ganz kleinen Kinde gesucht. Näheres Moritzstraße 11, 1 Treppe hoch. 11781

Ein Hausmädchen vom Lande wird gesucht Metzgergasse 9. 11803

Gesucht wird ein anständiges, braves Mädchen zu größerem Kindern. Dieses muss die Pflege derselben verstehen und in Haushalt, sowie auch im Nähen erfahren sein und gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Näheres in der Expedition d. St. 11529

Mädchen mit guten Zeugnissen, welche Küchen- und Haushalt verstecken, werden gesucht durch A. Schäfer, Neugasse 2. 11605

Ein Mädchen, welches bürgerlich Kochen kann und Haushalt versteckt, wird gegen guten Lohn gesucht. N. Webergasse 37. 11634

Eine junge Engländerin mit einigen Kenntnissen der deutschen und französischen Sprache, musikalisch, sucht eine Stelle als Erzieherin in einer deutschen Familie. Gehalt wird weniger als freundliche Aufnahme und Behandlung beansprucht. Nähere Auskunft ertheilt Fräulein Maclea, Parkstrasse 8, Wiesbaden. 11741

Education.

A young English lady, for some time a resident of Germany, with a knowledge of German and French, a good musician, wishes a situation as governess in a private family in Germany. Salary not so much an object as a pleasant home and kind treatment. References are kindly permitted to Miss Maclea, Parkstrasse 8, Wiesbaden. 11741

Dans un pensionnat on cherche une gouvernante française qui sache enseigner sa langue à fond. A s'adresser à l'expédition des annonces sous la lettre K. 11741

Ein Kindermädchen wird gesucht. Näh. Adelheidstraße 13 Bel-Etage. 11722

Eine anständige, gelehrte, nicht mehr junge Person wird zu Kindern von 4—10 Jahren gesucht. Dieselbe muss die Pflege der Kinder gut verstehen und schon bei solchen gewesen sein. Gute Zeugnisse sind erforderlich und wird gute Behandlung bei hohem Lohn zugesichert. Näheres Expedition. 11716

Ein Lehrling gesucht von

J. A. Lorenz, Gürtler & Bronzwarengeschäft. 10733

Ein Schlosserlehrling gesucht Friedrichstraße 35. 11525

Eisendreher und Mosaienschlosser gesucht von

J. Strasburger, Emserstraße 10. 11579

Ein guter Wochenschneider wird gesucht Faulbrunnenstraße 1 im Hinterhause im 2. Stock. 11541

Ein gewandter Copist mit guter Handschrift kann sofort Beschäftigung finden bei Adolph Heymann, Faulbrunnenstraße 12. 11670

Bei Ludwig Seulberger in Bierstadt kann ein Schuhmachergeselle auf Wochenlohn Beschäftigung erhalten. 11528

Ein Junge von 14 Jahren erhält Beschäftigung Schwalbacherstraße 31. 8382

Für meine Eisenwaarenhandlung suche einen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen als Lehrling.

Wilh. Weygandt. 10894

Einen Lehrjungen oder Jungschwied sucht

P. Schneider, Schmiedemeister in Sonnenberg. 11139

Ein Schreinergeselle und -Lehrling ges. Rheinstraße 21. 11679

Mehrere Bauschreiner werden gesucht Röderstraße 5. 11745

2000—2500 fl. werden gegen gute Verflüchtigung zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 11692

3000 fl. sollen zur Übernahme eines Kaufschillings sofort angelegt werden durch Agent Jos. Imand, Neugasse 20. 394

1100 fl. liegen gegen erste Hypothek zum Ausleihen bereit. Näheres Expedition. 11783

Miet-Gesuch.

Im Nerothal oder dessen Nähe wird von einer einzelnen Dame eine abgeschlossene Wohnung von 4 bis 5 Zimmern Parterre oder Bel-Etage nebst Küche, Kellerraum und 2 Mansarden, sowie Mitgebrauch der Waschküche für längere Zeit, am liebsten erst von Juni ab, zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe unter Z. M. 73 werden erbeten in der Expedition d. Bl. 11227

Eine kleine Familie sucht in der Nähe der Langgasse eine bequeme, abgeschlossene Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zubehör. Näheres Expedition. 11543

Wohnungsgesuch.

Gesucht wird von einer ruhigen Familie eine Wohnung von 6—7 Zimmern vom 1. Juli an dieselbe kann auch sogleich oder im Laufe bis 1. Juli bezogen werden. Näh. Exped. 11313

Blechstraße 50, 2 St. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 11023

Blumenstraße 5 (Villa) sind 2 möbl. Zimmer zu verm. 8708

Dorfheimerstraße 3, 2 St. h., möbl. Zimmer zu verm. 9051

Gassenhöfengasse 10 sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten. 10600

Helenenstraße 15 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 11493

Hellmundstraße 15 im 2. Stock links ist ein schön möblirte Zimmer zu vermieten. 11761

Kirchgasse 4, 2 St. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 10633

Kirchgasse 29, 1 Stiege hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus

3 Zimmern, Küche, Mansarden und Keller, auf 1. April zu vermieten. 11150

Leberberg 2a ist die elegant möblirte Bel-Etage 18

zu vermieten; auch wird Pension gegeben. 7208

Leberberg 3 ist die möblirte Parterre-Wohnung 18

wie dritte Etage mit oder ohne Pension vom 1. März an zu vermieten. 1094

Loutsenstraße 19 (Sonnenseite), 2 Treppen hoch, sind zw.

einandergehende, schön möblirte Zimmer auf längere Zeit zu vermieten. 1102

Müllerstraße 9 ist eine Parterre-Wohnung von 2—3 möblirten Zimmern zu vermieten. 1552

Rheinstraße 19, 2 Stiegen hoch, sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 7588

Rheinstraße 23 1—2 möblirte Zimmer billig zu verm. 6310

Röderstraße 26 ist ein gut möblirtes Zimmer mit Kabine zu vermieten. 11318

Steingasse 10 ist ein freundliches, möblirtes Zimmer gleich oder später zu vermieten. 11849

Ein möbl. Zimmer zu verm. N. Moritzstr. 32, Hths., Part. 11640

Ein Salon und ein Schlafzimmer, schön möblirt, sogleich zu vermieten Saalgasse 34, nahe dem Kochbrunnen. 11777

Eine Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern, Küche, 2 Kammer ic. auf den 1. April zu vermieten. Näheres in der

"Mutterhöhle", Goldgasse 21. 11628

In der Nähe der Trinitätskirche sind zum 1. April 1—2 möblirte Zimmer mit oder ohne Küche billig abzugeben. N. Exp. 11600

Herrnmühlstraße 4 ist eine Kellerabteilung zu vermieten. 11700

Pension Kapellenstraße 29

in der hinterbliebenen Familie eines höheren Offiziers. Comfor-table Villa mit Garten in schöner, gesunder Lage. Stall für Herrschaftspferde. 8215

29 Kapellenstrasse — Pension first class in the family of a deceased Lieut.-Col. Comfor-table Villa with garden in a healthy situation. Further particulars from the Rev. G. Osborne, English Chaplain

Ein braver Arbeiter findet Logis u. Logis Piräigraden 6. 1179-

Saalgasse 22 finden ein auch zwei Arbeiter Logis. Näheres daselbst im dritten Stock. 11780